

Sarrebruck, le 23 Janvier 2017

Chers amis rotariens,

Le district 1860 a la porte de France, a conçu après les attentats de Paris et Nice une épingle pour montrer notre solidarité avec vous, nos amis en France.



Le design est le signe de l'infinité dans les couleurs des nos deux drapeaux. Nous avons vendu déjà plusieurs centaines dans les clubs de notre district pour un prix de 5.- € par pièce.

La recette de cette activité sera dédié aux victimes et orphelins des attentats.

Nous serions très heureux – surtout après Berlin – si les clubs français porteraient aussi à leur tour les épingles comme signe d' amitié, de mentalité commune, de liberté, de tolérance et de proximité franco-allemande.

Dans le Rotary nous agissons d'un commun accord selon la devise de notre année Rotarienne «Rotary Serving Humanity » .

Vous pouvez **commander les épingles** chez le trésorier de notre district

Karl-Erwin WENDEL

*Am Schlossberg 27
76889 Pleisweiler-Oberhofen
karl-erwin@wendel.tv*

Référence bancaire:

*Förderungsgemeinschaft Rotary e.V. Herxheim, Sparkasse Landau
IBAN: DE 46 5485 0010 1700 1007 77 BIC: SOLADES1SUW*

Vous **pouvez vous en informer** chez

PDG Dr. Heinz LÖFFLER
*heinz.j.loeffler@t-online.de
+49 171 7158716*

ou chez

PP Georges WAGNER-JOURDAIN M.A.
*Président du CIP France-Allemagne
eurotexte@eurotexte.com
+49 171 7259914
+33 3 87 02 65 63*

Chers amis veuillez diffuser ce message. Merci!

Avec ma vive sympathie

Dirk JESINGHAUS, Gouverneur District 1860

Saarbrücken und Worms im Januar 2017

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

in den vergangenen zwei Jahren wurden viele Länder in Europa, vor allem Frankreich, in besonders schwerer Weise vom islamistischen Terror heimgesucht. Nun wurden auch wir in Berlin getroffen.

Bei den Anschlägen von Paris, Nizza, Brüssel und Berlin verloren unschuldige Menschen ihr Leben, Kinder wurden zu Waisen. Viele Menschen wurden schwer verwundet und psychisch massiv traumatisiert.

Weitere Attentate wurden auf die Presse, Polizisten, jüdische Supermärkte und Schulen, auf Lehrer und Priester verübt.

Diese Angriffe richten sich gegen den Kern unserer Kultur. Sie zielen auf das Recht der freien Meinungsäußerung, auf die Freiheit, die Toleranz, Musik, den Sport, die Festivals, auf den Besuch von Cafés, Bars, Restaurants, Weihnachtsmärkten und das ungezwungene Zusammenleben von Männern und Frauen.

Es ist an der Zeit, dass Rotary sich auf seine Internationalität, seine Fähigkeit und Verpflichtung zu Friedenssicherung, Ausgleich und Völkerverständigung besinnt und seine hier vorhandenen besonderen Stärken ausspielt.

Dies erreichen wir durch eine weitere Förderung des internationalen Jugendaustauschs und durch länderübergreifende gemeinsame Aktionen und Projekte. **Wir Rotarier sind Brückenbauer.**

Ein symbolträchtiges Projekt widmet sich dem Schicksal der Terroropfer. In unserer kurzlebigen medialen Welt wird das Schicksal der Opfer leider zu oft vergessen. Wir erwarten, dass der Staat sich um alles kümmert, doch auch er ist damit überfordert.

Wir, der unmittelbar an Frankreich angrenzende Distrikt 1860 und der Deutsch-Französische Länderausschuss, möchten ein Zeichen gegen das Vergessen und für die Solidarität mit den Opfern setzen. Wir haben deshalb einen **Solidaritätspin** in Form eines Unendlichkeitszeichens (Lemniskate) in den Nationalfarben Deutschlands und Frankreichs entworfen, der unsere tiefe Verbundenheit und Freundschaft mit unseren französischen Nachbarn symbolisiert.



(Entwurf: Dipl.-Des. Christoph Sandkötter, RC Münster 1648)

Der Pin erinnert an das Schicksal der Opfer und übt Solidarität: **Der Erlös aus dem Verkauf wird vollständig den Opfern und ihren Angehörigen zur Verfügung gestellt.**

Wir haben dieses Projekt während des letzten Jahres vorbereitet und bewusst am 13. November, dem Jahrestag der verheerenden Attentate in Paris, gestartet. Durch die Ereignisse in Berlin hat es traurige Aktualität erlangt.

Wir sind stolz darauf, dass französische Distrikte unsere Idee aufgegriffen haben und den Pin in Frankreich zugunsten der Opfer von Berlin vertreiben.

Ein Solidaritätspin kostet 5 Euro. Die Pins können beim Schatzmeister des Distrikts 1860, Karl-Erwin Wendel, bestellt werden.

Um zu hohe Versandkosten zu vermeiden, bitten wir darum, clubweise zu ordern. Der Pin trägt kein rotarisches Symbol, deshalb kann er auch von Menschen außerhalb unserer Organisation getragen werden.

Neben dem Erwerb der Pins ist es auch möglich, zugunsten der Opfer auf ein RDG- Konto zu spenden, eine Spendenbescheinigung wird erstellt.

Wir danken allen, die durch den Kauf des Pins und/oder eine Spende helfen, das Schicksal der Opfer und ihrer Angehörigen zu erleichtern und gemeinsam mit uns ein Zeichen des Beistands und der Freundschaft nach Frankreich zu senden.

Bitte machen Sie mit, setzen Sie ein Zeichen der solidarischen Hilfsbereitschaft.

Dirk Jesinghaus

RC Saarbrücken
Distrikt Governor 1860

Heinz Löffler

RC Worms Nibelungen
Past Distrikt Governor 1860

Georges Wagner-Jourdain

RC Saarbrücken St. Johann
Vorsitzender Deutsch-Französischer
Landrausschuss

Bestellungen des Pins direkt beim Schatzmeister des Distrikts 1860

Karl-Erwin Wendel
Am Schlossberg 27
76889 Pleisweiler-Oberhofen
eMail: karl-erwin@wendel.tv

Bankverbindung zum Kauf von Solidaritäts-Pins:

Förderungsgemeinschaft Rotary e.V. Herxheim, Sparkasse Landau
IBAN: DE 46 5485 0010 1700 1007 77

Bankverbindung für Spenden zu Gunsten der Opfer des Terrors:

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE 80 3007 0010 0394 120 000
PROJEKTNUMMER: 18 6000 2435
CLUBNUMMER: (bitte angeben)
Die Clubnummer wird für die Spendenbescheinigung benötigt.